

Fotodokumentation

Technisches Museum Wien
Ausstellung: Medienwelten

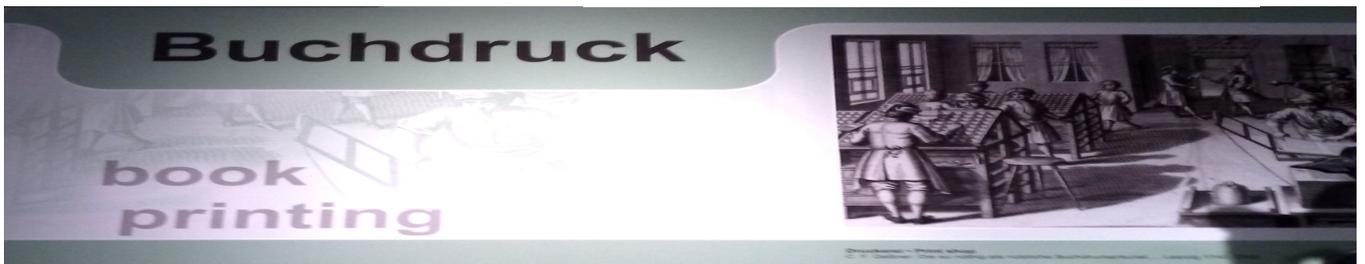
Lukas Popp

persönlicher Eindruck



In der Ausstellung „Medienwelten“ im Technischen Museum Wien kann man die geschichtliche Entwicklung vom Buchdruck bis hin zum Farbfernseher sehen.

Die Inhalte der Ausstellung sind sehr interessant, jedoch fehlen meiner Meinung nach aktuelle Inhalte wie z.B. Smartphones.



medienpädagogische Relevanz



Medienpädagogik sollte nicht nur bedeuten, mit aktuellen Medien umgehen zu können, sondern auch zu wissen, dass es bis zum Smartphone ein weiter weg war. Außerdem sollte man über die Massenwirksamkeit und Manipulationsfähigkeit von Medien Bescheid wissen.

Dies wird in der Ausstellung „Medienwelten“ sehr gut dargestellt. Außerdem geben Teile der Ausstellung wie z.B. Propaganda eine gute Möglichkeit in verschiedene Unterrichtsfächer zu vernetzen.

Fazit



Die Ausstellung „Medienwelten“ im Technischen Museum Wien bietet vor allem technisch interessierten ein reichhaltiges Angebot an Informationen und Exponaten.

Auch für Schüler/innen ist eine Exkursion zu dieser Ausstellung auf jeden Fall interessant. Es ist wirklich spannend zu sehen, wie groß die Computer früher, im Vergleich zu den heutigen Geräten waren.



Manche Teile der Ausstellung lassen sich auch sehr gut in den Unterricht vernetzen.

Mir persönlich fehlen jedoch Informationen darüber, woraus die gezeigten Geräte bestehen und wie sie funktionierten.

Alles in Allem kann ich jedoch sagen, dass nicht nur die Ausstellung Medienwelten, sondern das gesamte Technische Museum einen Besuch wert ist.